

**Heimentgelte nach Pflegegraden:**

Ab 20.04.2020-30.09.2021

Pflegegrad	Pflege	Unterkunft	Verpflegung	Gesamt/ Tag	Kurzzeitpflege Zuschuss Pflegekasse/Jahr	Verhinderungspflege Zuschuss Pflegekasse/Jahr
1	80,05	16,93	5,30	102,28	0,00	0,00
2	102,63	16,93	5,30	124,86	1.612,00	1.612,00
3	118,80	16,93	5,30	141,03	1.612,00	1.612,00
4	135,67	16,93	5,30	157,90	1.612,00	1.612,00
5	143,23	16,93	5,30	165,46	1.612,00	1.612,00

**Die Pflegesätze bedeuten im Einzelnen:**

**Pflege** steht für alle pflegebedingten Aufwendungen und diese sind je nach Pflegegrad unterschiedlich

**Unterkunft** bezeichnet den Leistungsbereich der Unterkunft, für jeden Bewohner gleich hoch

**Verpflegung** bezeichnet den Leistungsbereich der Verpflegung, für jeden Bewohner gleich hoch

In der Kurzzeit- und Verhinderungspflege nach SGB XI, sowie für die Kurzzeitpflege nach § 39c SGB V beträgt der kalendertägliche Eigenanteil: **22,23 €** (Summe aus Unterkunft, Verpflegung)

Für anspruchsberechtigte Bewohner mit zusätzlicher Betreuung und Aktivierung wird nach § 43b SGB XI ein Vergütungszuschlag von 5,53 €/Pflegetag gegenüber der Pflegekasse berechnet.

Der Gesetzgeber sieht längstens 28 Tage Kurzzeitpflege,

bei Hinzunahme von Geldern der Verhinderungspflege maximal 56 Tage Kurzzeitpflege im Jahr vor.

Die **Pflegekasse** zahlt in Abhängigkeit der Pflegebedürftigkeit Zuschüsse in Höhe der oben angegebenen Summen,

Sollten diese Gelder verbraucht sein kann der Aufenthalt aus Eigenmitteln bis zur Tagesobergrenze verlängert werden.

Die Kosten für die **Unterkunft** und die **Verpflegung** müssen selber getragen werden, können aber durch den Entlastungsbetrag refinanziert werden.

Sind damit die Kosten für die Kurzzeitpflege noch nicht abgedeckt, kann ein Antrag auf Sozialhilfe beim örtlichen Träger der Sozialhilfe gestellt werden.